

Schülerdatenverwaltung... wie macht ihr das?

Beitrag von „caliope“ vom 1. Juli 2009 18:27

Ich gebe zu, dass ich mich sicher mal hätte erkundigen können... aber das ist meine erste eigene Klasse... ich war früher nur Fachlehrerin und bin jetzt im August 2008 nach 10-jähriger Pause wieder in den Beruf eingestiegen... direkt mit einer Klassenführung.

Nun überraschte man mich mit den Schülerdaten... Frau Caliope, haben Sie alle Noten in die Karteikarten eingetragen?

Karteikarten? Was für Karteikarten? ich wusste nichts von solchen Karten und man hatte in der Schule diese Karten natürlich für so selbstverständlich gehalten, dass man es nicht für notwendig gehalten hatte, mich da einzuweisen.

Nun musste ich also alle Zeugnisnoten dort eintragen.

das ging ja noch... auch wenn das total veraltete Karteikarten waren, die nicht mal das Fach Englisch vorgesehen hatten... da habe ich halt eine neue Spalte geschaffen.

Mir ist aber nicht klar, wieso ich das da eintragen muss?

Wenn mal ein Schüler die Schule wechselt... war die lahme Erklärung.

Ich habe drei Schüler in meiner Klasse, die von anderen Schulen kommen... ich habe keine fremden Karteikarten entdecken können.... ich bin also nicht überzeugt von der Erklärung.

Das ist elende und blöde Schreibarbeit... da weiß man wieder wieso man so lange studiert hat... damit man Zahlen von einer Notenübersicht, die man schön digital mit dem PC erstellt hat, handschriftlich auf eine Karteikarte überträgt.

Aber das ging ja noch...

Wenn nur solche Karteikärtchen das Hobby aller Datenverwalter wären, würde ich mich ja gar nicht aufregen... als Lehrerin macht man manchen schwachsinnigen Verwaltungskram...man ist also an solchen Kram gewöhnt... ich sag nur... Kakaolisten!

Aber dann winkte mir meine Schulleitung noch mit einem grünen Heftchen... sah von außen aus wie ein Klassenbuch... haben Sie das schon ausgefüllt???

Ausgefüllt?

Was ausgefüllt?

ich hab mir angesehen und habe fast einen Ohnmachtsanfall bekommen.

Da müssen mal wieder alle Schülerdaten rein.

Name Anschrift, Geburtsdatum, Konfession... was der Computerausdruck so hergibt... außerdem alle Noten der beiden Halbjahre, die in Arbeiten geschrieben wurden... alle Zeugnisnoten... udn die Fehltage.

Fehltage stehen ja auch gar nicht im Klassenbuch... und ich habe die ja auch gar nicht bereits aufs Zeugnis geschrieben... wieso muss eigentlich alles doppelt und dreifach und dazu auch noch handschriftlich aufgeschrieben werden?

Diese ganzen Schülerdaten haben wir doch auch schon alle auf dem PC?

Soll ich die nochmal extra abspeichern und Ihnen einen extra Stick kaufen und spendieren?
Oder auf CD brennen?

Und dann malen wir die CD Hülle grün an und nennen das ganze Schülerdatendatei?

Nein... ich muss all diese Daten, die ich ja auf dem PC habe, raus schreiben und in dieses Heft schreiben, das ich jetzt schon abgrundtief hasse.

Ich führe keinen Lehrerkalender... ich habe alles... alle Schülerdaten, alle Noten, alle Zeugnisse... auf PC und Netbook... und zwar absichtlich, weil ich Papierkram und Schreiberei HASSE!

Klar, hätte man das grüne Heftchen selbstverständlich auch kontinuierlich führen können... immer mal eine Note eintragen... dann hätte ich jetzt nicht dieses jungfräuliche Heft hier liegen und müsste alles nachtragen.

Aber das habe ich nicht wirklich so gewusst, am Anfang des Schuljahres. Und alle Kolleginnen haben das als dermaßen selbstverständlich vorausgesetzt, dass das JEDER weiß... dass sie mir auch nichts gesagt haben.

Ich habe allerdings auch nicht gefragt... denn ich hatte am Anfang des Schuljahres so viel zu tun, mich erstmal wieder in den Job zu finden... und dann habe ich dieses Heft schlachtweg vergessen.

ich bin ja schon froh und erleichtert, dass ich es überhaupt wiedergefunden habe und nicht auch noch den Verlust des Heftes melden muss.

Wie auch immer...

Macht ihr das auch alle so?????

Gibt es da echt keine Möglichkeit, diese Schülerdaten zu digitalisieren?????